



Präsidiatdepartement des Kantons Basel-Stadt

Aussenbeziehungen und Standortmarketing

PUT BASEL ON THE MAP – RANKING-REPORT 2023

Put Basel on the map

Rankings prägen aufgrund des grossen medialen Interesses die öffentliche Wahrnehmung und Reputation von Städten und Regionen. Bei der Evaluation von Standorten gewinnen sie daher zunehmend an Bedeutung und sind etwa für die Ansiedlung von Firmen und Institutionen wie auch für die Anwerbung von Investorinnen und Investoren sowie Fachkräften eine relevante Grösse.

Der vorliegende Report zeigt anhand ausgewählter Standortrankings auf, wie sich Basel im Sinne von «Put Basel on the map» im internationalen Vergleich behauptet.

Die Top-Ten-Platzierung im *Mercer Quality of Living Survey* weist Basel im internationalen Vergleich als **Wohnort von höchster Lebensqualität** aus. Basel wurde bereits drei Mal in Folge auf Platz 10 der weltweit lebenswertesten Städte gekürt. Insgesamt wurden für dieses Ranking 231 Städte untersucht. Der *Foreign Direct Investment Index (fDi) 2023* unterstreicht die Spitzenposition Basels als **innovativer und prosperierender Wirtschaftsstandort in Europa**: Basel erzielt erneut den 1. Platz unter den europäischen Wirtschaftsmotoren vergleichbarer Grösse. Andere Schweizer Städte wie Zürich, Genf und Zug schneiden in ihren Grössen kategorien ebenfalls sehr gut ab. Insgesamt wurden für dieses Ranking 370 europäische Städte untersucht.

Zudem hält sich die Universität Basel im *Shanghai Academic Ranking of World Universities* über Jahre hinweg von über 2500 Universitäten unter den 100 besten Wissenschaftsinstitutionen. Von 360 europäischen Institutionen liegt die Universität Basel auf Rang 27.

Dies ist erfreulich, aber der Standortwettbewerb verschärft sich stetig und so gibt es mit jeder Neuerscheinung eines Rankings Gewinnerinnen und Verlierer. Anhand des Mehrjahresvergleichs lässt sich ein Trend erkennen, wie sich ein Standort im Konkurrenzumfeld behauptet. Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre!



Sabine Horvath
Leiterin Aussenbeziehungen
und Standortmarketing
Basel-Stadt

Positionierung von Basel in relevanten Standortrankings im Jahresvergleich

Ranking	Mehrjahresvergleich (Jahr / Rang)			Trend
	2017	2018	2019	
Mercer Quality of Living Survey	10	10	10	→
fDi European Cities and Regions of the Future Kategorie «Small European Cities of the Future»	4	1	1	↗
Shanghai Academic Ranking of World Universities	88	87	83	↗

- ↗ verbesserte Positionierung
- gleichbleibende Positionierung
- ↘ verschlechterte Positionierung

Der Standort Basel konnte seine Positionierung in relevanten Standortrankings in den letzten Jahren behaupten beziehungsweise verbessern.

Basels Standortstärken im internationalen Vergleich

1. Lebensqualität

Das *Quality of Living Survey*¹ (QOS) der Ratingagentur Mercer ist (mit dem *Global liveability Ranking* des «Economist») eine der am breitesten angelegten Benchmarks für die Bemessung von Lebensqualität in Städten. Basel liegt seit 2017 konstant auf dem 10. Rang weltweit. Am Rheinknie lebt es sich demnach besser als in Amsterdam, Berlin, Paris oder London. In diesem Ranking, in dem gesamthaft 231 Städte untersucht wurden, schneiden viele deutschsprachige Städte sehr gut ab. So befinden sich unter den Top 20 neun Städte im deutschen Sprachraum, darunter Wien, Zürich, München, Bern, Berlin und Hamburg. Das QOS untersucht die Lebensqualität in Städten nach politischen, ökonomischen, soziokulturellen Faktoren sowie Bildung, Freizeitangeboten, Gesundheit, Infrastruktur, Wetter und Wohnen.



Der Rhein ist zugleich Treffpunkt und Lebensader von Basel und trägt massgeblich zur hohen Lebensqualität bei.

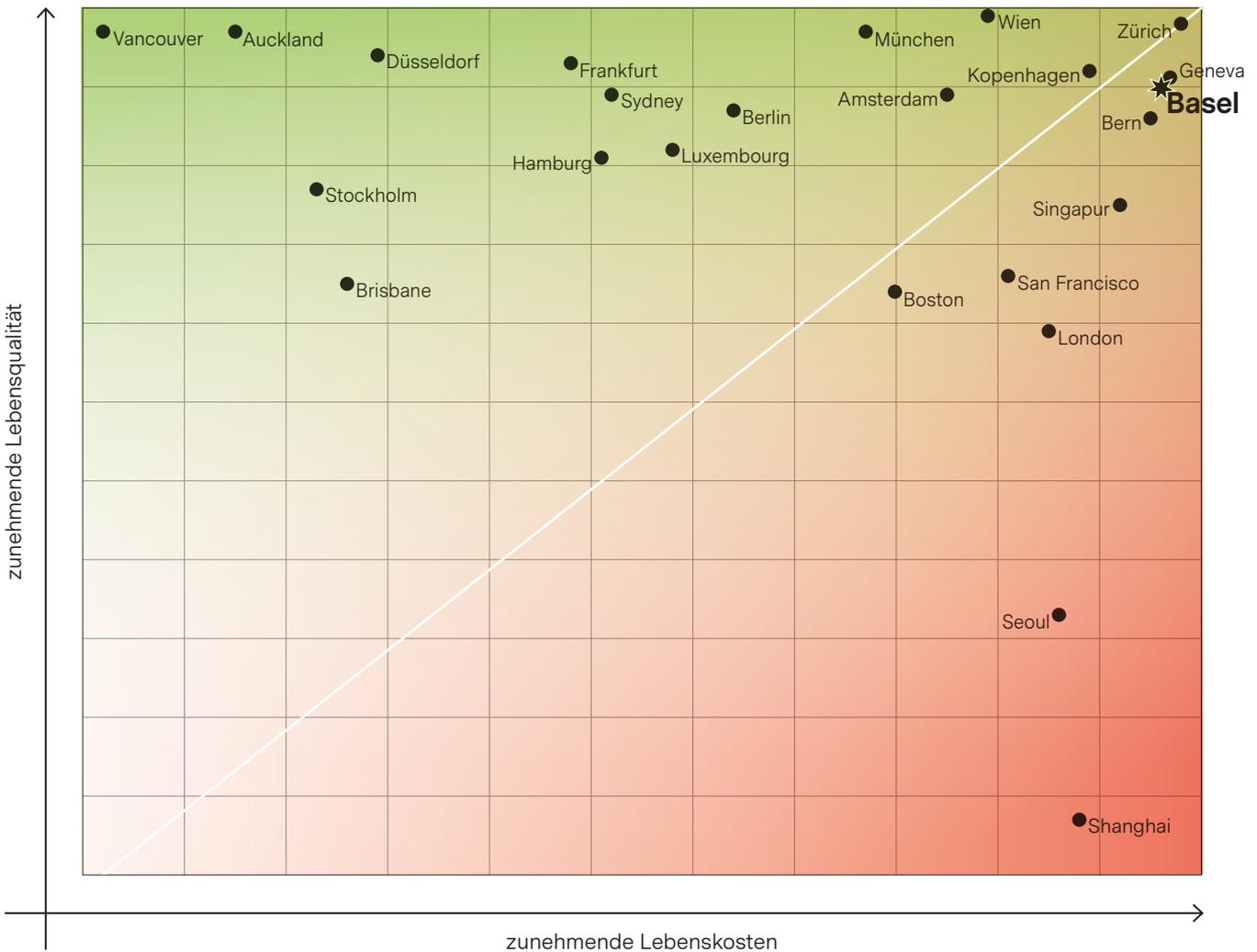
Quality of Living Survey von Mercer: Ranking-Platz im Jahresvergleich

Stadt	2017	2018	2019	Trend
Wien	1	1	1	→
Zürich	2	2	2	→
Vancouver	5	5	3	↗
München	4	4	4	→
Auckland	3	3	5	↘
Düsseldorf	6	6	6	→
Frankfurt	7	7	7	→
Kopenhagen	9	9	8	↗
Genf	8	8	9	↘
Basel	10	10	10	→
Sydney	10	11	11	↘
Amsterdam	12	12	12	→
Berlin	13	13	13	→
Bern	14	14	14	→
.....				
Singapur	25	25	25	→
San Francisco	30	34	34	↗
Boston	35	36	36	↗
London	41	41	41	→
Seoul	79	77	77	↗
Shanghai	103	103	103	→
.....				
Baghdad	231	231	231	→

- ↗ verbesserte Positionierung
- gleichbleibende Positionierung
- ↘ verschlechterte Positionierung

Basel wurde bereits drei Mal in Folge auf Platz 10 der weltweit lebenswertesten Städte gekürt.

Lebensqualität im Vergleich zu den Lebenskosten (Mercer)



Basel zählt weltweit zu den zehn Städten mit der höchsten Lebensqualität. Da ist es nicht erstaunlich, dass die Lebenskosten hoch sind. Andere Wirtschaftszentren mit hohen Lebenskosten wie Shanghai, Seoul, London, Boston oder San Francisco fallen punkto Lebensqualität deutlich hinter Basel zurück.

Die Überlagerung des *Quality of Living Survey* (2019, 231 Städte) mit dem ebenfalls von Mercer publizierten Ranking zu Lebenshaltungskosten (2022, 227 Städte) macht deutlich, dass die hohen Lebenshaltungskosten oft auch mit einer hohen Lebensqualität einhergehen. So gilt Basel als eine der 10 zugleich angenehmsten und teuersten Städte weltweit. Diese Korrelation von Qualität und Preis gilt aber bei Weitem nicht für alle Städte: Insbesondere globale Wirtschafts- und Life-Sciences-Zentren im angelsächsischen Raum und in Ostasien wie Shanghai, Seoul, London, Boston oder San Francisco figurieren unter den teuersten Städten, fallen aber punkto Lebensqualität deutlich zurück.

Ein Faktor, der die Aussagekraft solcher Grafiken relativiert, ist, dass in solchen Darstellungen die Positionen jeweils als Rangfolge zu verstehen sind und nicht als gesamthaft erhaltene Punktzahl. Das bedeutet mitunter, dass grosse Sprünge in der Punktevergabe hier nicht dargestellt werden können. Es ist davon auszugehen, dass unter den Spitzenplätzen die Unterschiede minim, die Unterschiede zu den letztplatzierten Städten jedoch exponentiell sind.

2. Innovation und Wirtschaft

Mit einem Anteil von 30 Prozent am gesamtschweizerischen Exportvolumen wird Basel oft als Exportmotor der Schweiz bezeichnet.² Ein Blick auf den *Foreign Direct Investment Index (fDi)*³ der «Financial Times» bestätigt darüber hinaus die Bedeutung Basels punkto wirtschaftlicher Leistungskraft auf gesamteuropäischer Ebene – jeweils im Vergleich zu anderen Städten mit einer Population von 100 000 bis 350 000. Das fDi zeichnet Basel in seinem Gesamtranking 2023 erneut mit dem ersten Platz aus. In der Kategorie «economic potential» holt sich Basel zudem den zweiten Platz der zukunftssträchtesten Wirtschaftsmetropolen Europas. In dieser Kategorie werden Faktoren wie Arbeitslosenquote, Inflation, Bruttoinlandprodukt,

Investitionen in und aus der Stadt, Anzahl Mega-Projekte und Pro-Kopf-Ausgaben für Forschung und Entwicklung erfasst. Untersucht wurden 152 europäische Kleinstädte. Aus dem Ranking geht auch hervor, dass Basel weiter an Attraktivität als Wirtschaftsstandort gewonnen und andere europäische Wirtschaftsmotoren vergleichbarer Grösse hinter sich gelassen hat, namentlich Luxembourg und Cambridge. In den Kategorien der grösseren Städte sowie der Kleinstädte schneiden auch andere Schweizer Städte sehr gut ab. So sind sowohl Zug unter den Kleinstädten als auch Zürich in der Kategorie der mittelgrossen Städte jeweils Tabellenerste.

fDi European Cities and Regions of the Future, Kategorie Small European Cities / Overall: Ranking-Platz im Jahresvergleich

Stadt	2020	2022	2023	Trend
Basel	4	1	1	↗
Cork	6	2	2	↗
Reading	5	3	3	↗
Luxembourg	8	6	4	↗
Genf	–	4	5	↘
Espoo	3	7	6	↘
Cambridge	2	5	7	↘
Ghent	–	10	8	↗
Slough	1	–	9	↘
Oxford	–	–	10	
TOTAL		152		

- ↗ verbesserte Positionierung
- gleichbleibende Positionierung
- ↘ verschlechterte Positionierung

Basel erzielt 2023 erneut den 1. Platz unter den europäischen Wirtschaftsmetropolen vergleichbarer Grösse (100 000 bis 350 000 EinwohnerInnen).



Basel ist die dynamischste Wirtschaftsregion der Schweiz und eine der produktivsten und innovativsten weltweit.

Academic World Universities Ranking: Platzierung im Jahresvergleich

Fokus Top 20 und ausgewählte deutschsprachige Universitäten

Universität	2020	2021	2022	Trend
Harvard	1	1	1	→
Stanford	2	2	2	→
MIT	4	4	3	↗
Cambridge	3	3	4	↘
Berkeley	5	5	5	→
Princeton	6	6	6	→
Oxford	9	7	7	↗
Columbia	7	8	8	↘
California Institute of Technology	8	9	9	↘
University of Chicago	10	10	10	→
Yale	11	11	11	→
Cornell	12	12	12	→
University of California, LA	13	14	13	→
Johns Hopkins	15	16	14	↗
Pennsylvania	19	15	15	↗
University of California, SF	21	20	19	↗
ETH Zürich	20	21	20	→
.....				
Technische Universität München	54	52	56	↘
Universität München	51	48	57	↘
Universität Zürich	56	54	59	↘
Universität Genf	59	60	62	↘
Universität Heidelberg		57	70	↘
Universität Basel	88	87	83	↗
EPFL	83	91	101-150	↘
Universität Bern, Universität Lausanne	101-150	101-150	101-150	→
TOTAL	2500	2500	2500	

-  verbesserte Positionierung
-  gleichbleibende Positionierung
-  verschlechterte Positionierung

Die Universität Basel hält sich über Jahre hinweg von über 2500 Universitäten unter den 100 besten Wissenschaftsinstitutionen der Welt.

3. Bildung und Forschung

Zweifelloos ein zentrales Element im Basler Wissenschafts-Cluster ist die Universität Basel. Sie schneidet im internationalen Vergleich gut ab und belegt im wichtigsten internationalen Universitätsranking, im *Shanghai Academic Ranking of World Universities (ARWU)*⁴, von 2500 untersuchten Universitäten weltweit den 83. Rang. Von 360 europäischen Institutionen liegt die Universität Basel auf Rang 27 und platziert sich damit deutlich unter den besten 10 Prozente. Diese gute Positionierung ist umso bemerkenswerter, als bei kleineren Volluniversitäten wie der Universität Basel in quantitativen Rankings wie dem ARWU die hohe Dichte an Exzellenz nicht angemessen zum Tragen kommt.

< Siehe Grafik Seite 6

Die Zukunft Basels als Forschungsstandort hängt nicht zuletzt von der Anziehungskraft für hochqualifizierte Fachkräfte ab. Gewisse Aussagen hierzu lässt der *Foreign Direct Investment Index (fDi)* der «Financial Times» zu, in welchem Basel in der Kategorie «human capital / lifestyle» auf dem fünften Platz rangiert (2023). Für dieses Ranking wurden Faktoren wie die Ausgaben für Bildung und das Bildungsangebot in gesamthaft 370 Städten untersucht. Das Ranking von Basel bezieht sich auf europäische Städte vergleichbarer Grösse.



Mit der Art Basel beherbergt Basel die weltweit bedeutendste Kunstmesse.

4. Kulturhauptstadt der Schweiz

Mit der schweizweit höchsten Museumsdichte, dem mehrfach preisgekrönten Theater Basel, international renommierten Orchestern, Weltklasse-Architektur und der Art Basel ist Basel ausgewiesene Kulturhauptstadt der Schweiz. Diese ausserordentliche Standortqualität kommt in den internationalen Rankings leider nur bedingt zum Tragen. So untersucht das *Quality-of-Living-Ranking* von Mercer in der Analysedimension «recreation» das Angebot an Theater- und Musikveranstaltungen und an Kinos ausschliesslich in quantitativer Hinsicht. Aussagekräftige Indikatoren wie die schweizweit höchste Museumsdichte in Basel oder die Vielzahl an preisgekröntem Kulturschaffen und das hohe Renommee im Bereich Architektur, werden nicht systematisch berücksichtigt. So erreichte Basel in den Kategorien «theatrical and musical performances» und «cinemas» jeweils «nur» 7 von 10 bzw. 8 von 10 Punkten. Entsprechend lässt sich mit diesem Ranking nicht bestätigen, dass Basel insbesondere im Bereich der bildenden Kunst zur europäischen Spitze zählt, und auch im Schweiz-internen Vergleich schneidet Genf beim Angebot an Theater- und Musikveranstaltungen um einen Punkt besser ab als Basel.

5. Klimaschutz

Basel wird seit 2006 mit dem Gold-Standard des Labels *Energiestadt Schweiz* ausgezeichnet.⁵ Tatsächlich erfüllt Basel den Kriterienkatalog von *Energiestadt Schweiz* zu 89,4 Prozent und liegt damit schweizweit auf dem zweiten Platz, hinter der Stadt Lausanne, welche mit 90,1 Prozent den ersten Rang belegt. Gesamthaft wurden von den 2148 Schweizer Gemeinden 648 untersucht und 75 davon mit dem Label *Energiestadt Gold* ausgezeichnet.

Im *Cities in Motion Index (CIMI)*⁶ der Universität Navarra wurden in der Kategorie «environment» 183 Städte weltweit zu deren Abfallmengen, Hitzetagen, CO₂-Emissionen, Feinstaubbelastungen, Zugang zu sauberem Wasser etc. untersucht. Hier wurde Basel zuletzt (2022) auf Rang 28 der weltweit besten Städte aufgeführt, 2020 auf Rang 37, 2019 auf Rang 36. Diese Rangierung ist jedoch nur begrenzt aussagekräftig. So werden für den im Ranking berücksichtigten *Environmental Performance Index* der Universität Yale, aber auch für die Indizes der WHO und der Weltbank keine Zahlen zur Stadt Basel, sondern nur schweizweite Durchschnittswerte erhoben.

Das globale Städte-Ranking der NGO *Carbon Disclosure Project (CDP)*⁷ führt eine sogenannte A-Liste für Städte, die sich zu einem Klimaziel bekennen und entsprechende Aktivitäten umsetzen. Auf dieser Liste sind vorwiegend die globalen Wirtschafts- und Life-Sciences-Zentren im angelsächsischen Raum und in Ostasien aufgeführt. Aus der Schweiz figuriert aktuell nur Zürich auf der A-Liste, da Basel bisher keinen Aktionsplan zur CO₂-Emissionsreduktion publiziert hat. Dieser ist derzeit aber in Vorbereitung und wird als Umsetzungsmassnahme des im Januar 2023 in Kraft getretenen §16a der baselstädtischen Verfassung⁸ voraussichtlich im ersten Quartal 2024 publiziert. Eine weitere Stärke des CDP (sowie des Labels *Energiestadt Schweiz*) gegenüber dem CIMI/«environment» besteht darin, dass sich der CDP auf die Analyse von Massnahmen des Klimaschutzes beschränkt, während der CIMI/«environment» zudem das tatsächliche Klima (bspw. Anzahl Sonnen- und Regentage) vor Ort mitberücksichtigt. Indem also der CDP Klimaschutzmassnahmen und tatsächliches Klima nicht vermischt, erscheint dieser aussagekräftiger.

Quellen

- 1 Mercer LLC (2022): Quality of living city ranking <https://mobilityexchange.mercer.com/insights/quality-of-living-rankings>
- 2 Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit (2021): Jahresbericht über den schweizerischen Aussenhandel <https://www.bazg.admin.ch/bazg/de/home/themen/schweizerische-aussenhandelsstatistik/publikationen/jahresberichte.html>
- 3 fDi Intelligence – A service from The Financial Times Ltd, Author: Jacopo Dettoni (2022): European Cities and Regions of the Future 2023 <https://www.fdiintelligence.com/European-Cities-and-Regions-of-the-Future-report-2023>
- 4 ShanghaiRanking Consultancy (2022): Academic Ranking of World Universities www.shanghairanking.com/institution/university-of-basel
- 5 Energiestadt Schweiz (31.01.2023): Energiestädte & Mitglieder <https://www.energiestadt.ch/de/energiestaedte-mitglieder-29.html>
- 6 IESE Business School University of Navarra (27.10.2020): IESE Cities in Motion Index 2020 <https://blog.iese.edu/cities-challenges-and-management/2020/10/27/iese-cities-in-motion-index-2020/>
- 7 Carbon Disclosure Project (31.01.2023): Cities scores Map <https://www.cdp.net/en/cities/cities-scores>
- 8 Kanton Basel-Stadt (19.01.2023): Verfassung des Kantons Basel-Stadt https://www.gesetzessammlung.bs.ch/app/de/texts_of_law/111.100

Impressum

Präsidialdepartement des Kantons Basel-Stadt
Aussenbeziehungen und Standortmarketing
Marktplatz 30a
4001 Basel
E-Mail: marketing@bs.ch
Telefon 061 267 42 06
www.marketing.bs.ch

Grafiken: Aussenbeziehungen und
Standortmarketing Basel-Stadt

Fotos: Copyright Kanton Basel-Stadt

Gestaltung: Howald Biberstein, Basel